

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Formidium® D12

Flüssige Verdünnung zur Injektion
Wirkstoff: Acidum formicicum D12

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Formidium® D12 und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Formidium® D12 beachten?
3. Wie ist Formidium® D12 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Formidium® D12 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Formidium® D12 und wofür wird es angewendet?

Formidium® D12 ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Allergien, Ekzeme, Rheumatismus.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Formidium® D12 beachten?

Formidium® D12 darf nicht angewendet werden,
wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei anhaltenden oder neu auftretenden Beschwerden sowie bei akuten Gelenkbeschwerden, die mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels als Injektion bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Formidium® D12 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Formidium® D12 durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Anwendung von Formidium® D12 zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Formidium® D12 anzuwenden?

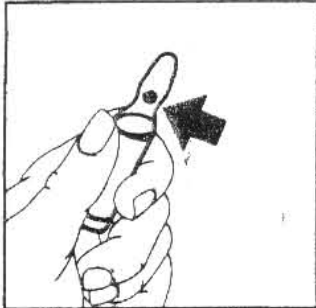
Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Von Formidium® D12 sollten 2- bis 3-mal wöchentlich 1-2 ml subkutan oder intravenös injiziert werden. Je nach Reaktionslage des Patienten können die Intervalle zwischen den einzelnen Injektionen auch verlängert werden.

Formidium® D12 wird unter die Haut (subkutan, s.c.) oder in eine Vene (intravenös, i.v.) injiziert. Die Anwendung sollte nur durch Personen erfolgen, die die jeweilige Injektionsart sicher beherrschen.

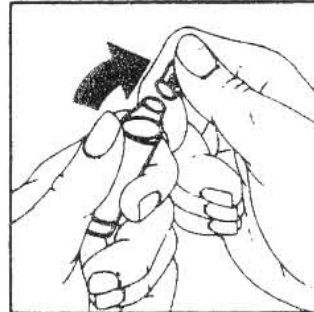
Formidium® D12 Ampullen sind OPC (one-point-cut)-Ampullen, ein Anfeilen vor dem Öffnen ist nicht erforderlich. Die Handhabung der Ampullen erfolgt nach folgendem Schema:

Abb. 1



Farbigen Punkt nach oben-vorne (siehe Abb. 1).
Im oberen Ampullenteil befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Abb. 2



Oberen Ampullenteil nach hinten-unten abbrechen (siehe Abb. 2)

Der Restinhalt von angebrochenen Ampullen ist zu verwerfen.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn eine größere Menge Formidium® D12 angewendet wurde, als vorgegeben

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls dieses Arzneimittel erheblich überdosiert wurde, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn die Anwendung von Formidium® D12 vergessen wurde

Wenn eine Anwendung ausgelassen wurde, sollte nicht die doppelte Dosis verabreicht werden.

Wenn die Anwendung von Formidium® D12 abgebrochen wird

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn die Anwendung von Formidium® D12 abgebrochen wird.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt befragt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Formidium® D12 aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Das Arzneimittel darf nach dem auf Ampulle und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr angewendet werden.

6. Weitere Informationen

Was Formidium® D12 enthält

Der Wirkstoff ist: Acidum formicicum Dil. D12 1 ml
in 1 Ampulle.

Wie Formidium® D12 aussieht und Inhalt der Packung

Formidium® D12 ist eine klare und farblose Injektionslösung.

Packung mit 8 Ampullen zu 1 ml
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2015.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten homöopathischen

Arzneimittel. Langjährige Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich bei bestimmten Krankheitsbildern einzelne Arzneimittel häufig besonders gut bewährt haben. So hat sich Acidum formicicum, der wirksame Bestandteil von Formidium® D12, vielfach bei der Behandlung von Erkrankungen bewährt, die auf Störungen des Immunsystems bzw. des Stoffwechsels beruhen wie Allergien und Ekzeme, aber auch Rheumatismus der Gelenke und Muskeln. Acidum formicicum, die Ameisensäure, wirkt im Sinne einer Reiztherapie und fördert dabei durch eine Umstimmung der Reaktionslage die Selbstheilungskraft des Körpers.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6569378.00.00